



Ab 20. August können Kinder den Spielplatz am Seeburger See nutzen.

FOTO: DPA

## Mehr Geräte für Traumspielplatz

Firmenspenden erhöhen das Budget für weitere Anschaffungen

VON RÜDIGER FRANKE

**SEEBURG.** Ratsmitglied Nadin Kurth (CDU) hat dem Gemeinderat Seeburg am Mittwoch die endgültige Planung für den bei 11m gewonnenen Traumspielplatz am Seeburger See vorgestellt. Durch Material- und Arbeitszeitspenden regionaler Firmen sei es möglich geworden, die Anzahl der bisher zugesagten Spielgeräte zu erhöhen.

Kurth berichtete, dass das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Region sich nicht nur auf das Voting beschränkt habe. Darüber hinaus hätten verschiedene Firmen ihre Unterstützung für die Umsetzung erklärt. Die Bäume habe Lars Denecke aus Seulingen gefällt. TSN-Beton habe ange-

kündigt, alle Fundamente und Betonkosten zu übernehmen. Die Firmen Kurth Holz und Trümper werden nach Aussage von Kurth für den Fallschutz aus Hackschnitzeln und Sand sorgen. Firma Saenger habe Pflastersteine für 100 Quadratmeter zugesagt. Und Galabau Diehl wolle das Gelände für den Rollrasen vorbereiten, der dann in Eigenarbeit verlegt werden soll.

„Die Kosten für die Spenden hat die Firma Playparc aus dem Budget herausgerechnet, sodass wir das anfangs kommunizierte Angebot an Spielgeräten ausweiten konnten“, sagte Kurth. Durch die daraus resultierende Zusatzvereinbarung würden nun auch noch ein Sandbagger, eine Mini-Schaukel, das Spielelement

„Flüsterblume“ zur Kommunikation über eine Entfernung von bis zu zehn Metern, eine „Slackline“ zum Balancieren, ein sogenannter „Air-Rider“ und eine Jugendbank für das Seeburger Gelände produziert.

Am 11. Juli sollen die Bauarbeiten beginnen. Für den Aufbau hat die Nachbarschaftshilfe Radolfshausen be-

reits auch ihre Hilfe zugesagt. Und Marion Werner (CDU) verkündete, dass der Heimat- und Verkehrsverein die Einnahmen aus dem Sommerfest für den Spielplatz spenden wolle.

Die Eröffnung werde am 20. August mit einem Fest gefeiert, erklärte Bürgermeister Harald Finke (CDU), der sich



um die notwendigen Anträge und Organisatorisches kümmern will. Für die Ausstattung des Spielplatzes entstünden Gesamtkosten von 147 719,15 Euro, welche die Stiftung der Sparda-Bank Hannover übernehmen werde.

### Finanzierung der Vorarbeiten

**Nach bisheriger Schätzung** belaufen sich die Kosten für die Vorbereitung des gewonnenen Traumspielplatzes in Seeburg auf rund 45 000 Euro, wie Seeburgs Bürgermeister Harald Finke (CDU) dem Gemeinderat mitteilte. Zur Finanzierung unterbreitete er den Vorschlag, andere Positionen im Haushalt umzuverteilen. Wie die Ratsmitglieder einstimmig beschlossen, werden

15 000 Euro aus den für Kinderspielplatzbauten geplanten 20 000 Euro genutzt. 5000 Euro bleiben für die übrigen Spielplätze stehen. Die dann noch offenen 30 000 Euro sollen aus den geplanten Haushaltsmitteln für die Parkplatzerneuerung am Freizeitgelände genommen werden, da nach Angaben von Finke in diesem Jahr nicht mit dem Baubeginn zu rechnen sei. *rf*